

Abstimmungen/Wahlen

Stimmausweis Kanton VD	Schlüssel	EN-137105
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Kanton VD dürfen Gemeinden neu Stimmausweise für Duplikate oder Neuzuzüger selber ausstellen. Der Stimmausweis ist bei allen Gemeinden im Kanton VD gleich.	
Lösung	Der Stimmausweis wird als Standard-innoreport für den Kanton VD im Verzeichnis "...\\ISAG\\Reporte\\Stimmreg\\VD\\" ausgeliefert.	

Aktivitäten

Dokument pro Familie: Fehlerhafte Ermittlung der Hauptperson bei Paaren mit provisorischer Hauptadresse	Schlüssel	EN-136226
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit dem Selektionskriterium "Dokument pro Familie" ist es möglich, nur ein Brief für die ganze Familie zu senden. Alle betroffenen Familienmitglieder können auf einem Brief angedruckt werden. Bei verheirateten Paaren mit provisorischer Hauptadresse (aufgrund provisorischem Zuzug) wird der Brief zwar doppeladressiert, jedoch fälschlicherweise nicht beide Ehepartner auf dem Brief angedruckt. Es wird nur die Hauptperson angezeigt.	
Lösung	Bei verheirateten Paaren mit provisorischer Hauptadresse werden beide Ehepartner im Brief angedruckt.	

Aufgabenmanager

Aktivität-Ergebnis wird durch Aufgabenmanager entfernt	Schlüssel	EN-134648
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Aufgabenmanager ist auf einer Regel mittels Abhängiger Aktivitäten definiert, dass bestehende Aktivitäten auf Status "Erledigt" geändert werden sollen. Das Feld "Ergebnis" hat keinen Wert definiert. Fälschlicherweise wird beim Ausführen der Regel im Hintergrund auf den betroffenen Aktivitäten nicht nur der Status geändert, sondern auch das Ergebnis entfernt. Das Ergebnis dürfte jedoch nur entfernt werden, wenn beim Feld "Ergebnis" der Wert "<leeren>" eingetragen ist.	
Lösung	Das Ergebnis auf Aktivitäten wird vom Aufgabenmanager nur entfernt, wenn in der Konfiguration im Feld "Ergebnis" der Wert "<leeren>" eingetragen ist.	

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Verarbeitung der Installationsbeziehung verbessern	Schlüssel	EN-136945
Beschreibung	Der Kunde möchte beim Gerätewechsel eine bestehende Installationsbeziehung vom Typ 'Steuereinheit' beenden und eine neue Installationsbeziehung vom gleichen Typ einfügen. Das Gerätewechsel-System liefert dazu ein Update (bestehende beenden) und ein Insert (neue Installationsbeziehung). Die bestehende Installationsbeziehung wird nicht beendet und die neue Installationsbeziehung wird nicht eingefügt.	
Lösung	In der beschriebenen Konstellation wird die bestehende Installationsbeziehung korrekt beendet und die neue Installationsbeziehung korrekt angelegt.	

Basis, Allgemeines, innosolv

Bereinigung Mutationenwork	Schlüssel	EN-136195
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Via innodaily werden täglich die erledigten Mutationenwork-Einträge, die älter 30 Tage sind gelöscht. Durch die 30-tägige Aufbewahrung entsteht eine grosse, unnötige Datenmenge.	
Lösung	Die Bereinigung der Einträge in Mutationenwork erfolgt bereits nach 2 statt den bisherigen 30 Tagen.	

Dokumente

Unterstützung ELO Version 21

Schlüssel

EN-136145

Beschreibung Seit geraumer Zeit ist ELO Version 21 freigegeben. Diese Version wird noch nicht unterstützt.

Lösung ELO Version 21 wird unterstützt.

Einwohner

Auswertungsparameter "Letzte aktuelle Adresse in Gemeinde" funktioniert nicht korrekt

Schlüssel

EN-135840

Anwendung

Desktop

Beschreibung Ein Einwohner, welcher weggezogen ist, zieht in der Zukunft wieder in die Gemeinde. Nun wird eine Niederlassungsbestätigung aufbereitet. Obwohl der Auswertungsparameter "Letzte aktuelle Adresse in Gemeinde" bei der Position Adresse gesetzt ist, wird die Wegzugsadresse ermittelt.

Lösung Bei der Aufbereitung wird auch bei Wiederezug in Zukunft und Auswertungsparameter "Letzte aktuelle Adresse in Gemeinde" die zukünftige Adresse ermittelt.

Schriftenbestellung: ID_Datenquelle dynamisch selektieren

Schlüssel

EN-135915

Beschreibung Ausgelöst durch das Installationsscript von [EN-124140] gibt es bei bestimmten Konstellationen Fehler bei der Erstellung der neuen Standardreporte 1306 (Schriftenbestellung Brief an Einwohner) und 1307 (Schriftenbestellung Brief an Zivilstandsamt)

Lösung Der betroffene Datensatz wird beim Upgrade dynamisch ermittelt. Dadurch gibt es keine fehlerhaften Konstellationen. Upgrades, die bereits durchgeführt wurden und fehlerhafte Einträge geschrieben haben, aber keinen Fehler ausgelöst haben, werden korrigiert.

Zuzug nur von Kind zum Vater

Schlüssel

EN-135969

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Familiennachzug eines Kindes werden die auch die Zivilstands-Informationen der Eltern nachgeführt. Dabei finden unnötige Prüfungen statt.

Lösung Beim Familiennachzug von Kindern werden die Zivilstandsinformationen der Eltern nicht nachgeführt.

Wegzug: Schriftenkontrolle Kontextmenüpunkte nicht gesperrt

Schlüssel

EN-135996

Anwendung

Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall "Wegzug" kann über die Tabelle "Schriftenkontrolle" die Herausgabe von Schriften dokumentiert werden. Im Kontextmenü der Tabelle sind die Funktionen "Löschen" und "Neu..." vorhanden. Die Funktionen sind nicht erlaubt und führen zu Fehlern.

Lösung Das Kontextmenü Tabelle "Schriftenkontrolle" beim Geschäftsfall "Wegzug" kann nicht aufgerufen werden. Zudem funktionieren die Tastenkombinationen für "Neu..." und "Löschen" nicht mehr.

Schriften: Feld Ausstellungsgemeinde/Heimatort nicht geleert bei Typ-Wechsel

Schlüssel

EN-136179

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Erfassen einer Schrift via Schrifteingang wechselt das Feld "Ausstellungsgemeinde" zu "Heimatort", sobald der Schriftentyp "Heimatschein" ausgewählt wird. Zuvor eingetragene Gemeinden werden beim Wechsel aber nicht geleert und somit auch auf der Schrift gespeichert.

Lösung Beim Wechsel des Schriftentyps werden nicht mehr ersichtliche Felder geleert.

Korrektur Wohnsitzbescheinigung Familie Kanton TG

Schlüssel

EN-136271

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei der Wohnsitzbestätigung für den Kanton TG ist die Schriftgröße nicht überall gleich gross. Zudem kann das Panel für die Signatur nicht aus einem externen File ermittelt werden, weil die Einstellung "UseExternalFile" standardmässig deaktiviert ist.

Lösung Die Schriftgröße wird bei allen Feldern auf 11 geändert. Zudem wird die Einstellung auf dem Panel für die Signatur geändert, dass es aus externen Dateien ermittelt werden kann.

Einwohner

Familienmitglieder bei Einbürgerung wird Status nicht geändert

Schlüssel	EN-136747
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall Einbürgerung kann pro Einwohner definiert werden, welcher Status er erhält. Wird der Status im Geschäftsfall nicht angepasst, wird dieser auch nicht durch die Einbürgerung verändert.
Bei Ausländern, welche eingebürgert werden, muss der Status zwingend verändert werden, ansonsten behält dieser den ausländischen Status. Eine Prüfung, ob der Status auf Niederlassung CH oder Ortsbürger geändert wurde, fehlt.

Lösung Bei Einbürgerungen und Bürgerrechtsentlassungen wird geprüft, dass der Status pro Einwohnern korrekt gesetzt ist.

Register Adresse funktioniert nicht nach Verlängerung Nebenwohnsitz

Schlüssel	EN-136749
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn via Geschäftsfall Nebenwohnsitz verlängern der Ausweis "Heimatausweis" erneuert wird, erscheint im Register Adresse ein Fehler und das Register kann nicht geladen werden.

Lösung Das Register Adresse auf dem Einwohner kann fehlerfrei geladen werden.

Ändern des Geschlechts auf verheiratetem Subjekt

Schlüssel	EN-136805
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Einwohner ist verheiratet mit einem Subjekt. Das Subjekt wurde mit Name, Vorname und Adresse erfasst. Das Geschlecht ist leer. Der Zuzug dieses Subjekts ändert das Geschlecht von leer auf männlich. Es gibt ein Fehler, eine Änderung des Geschlechts bei verheirateten Personen ist nicht möglich.

Lösung Beim Zuzug eines Subjekts ohne Geschlecht kann das Geschlecht gesetzt und der Zuzug durchgeführt werden.

Einwohner | Auswertungen

Z2 - Personalien von Mutter und Vater

Schlüssel	EN-136643
-----------	-----------

Beschreibung Auf dem Standardformular Z2 werden jeweils entweder die Personalien des Vaters oder der Mutter abgedruckt. Gewünscht ist, dass beide angedruckt werden, sofern vorhanden.

Lösung Auf dem Standardreport Z2 werden, sofern vorhanden, die Personalien von beiden Elternteilen des Einwohners angedruckt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Export Meldungen an Gemeinden bei Ereignis Niederlassungsbegründung

Schlüssel	EN-135004
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Export Meldungen an Gemeinden wird momentan das Ereignis Niederlassungsbegründung nicht abgehandelt. Dadurch wird nach der Niederlassungsbegründung kein Job für die Export Meldungen an Gemeinden generiert und wenn dies manuell gemacht wird, wird der Job gleich gelöscht und nicht versandt.

Lösung Bei den Export Meldungen an Gemeinden werden neben dem Ereignis Zuzug und Wegzug auch das Ereignis Niederlassungsbegründung berücksichtigt.

Infostar-Daten Abfrage unterbinden, wenn Abfrage pendent ist

Schlüssel	EN-135950
-----------	-----------

Beschreibung Auf dem Einwohner können die Daten von Infostar über einen Geschäftsfall abgefragt/aktualisiert und angezeigt werden. Nachdem die Anfrage gestellt wurde, dauert es ca. 15 Minuten, bis Infostar die Daten zurückmeldet. Über den Geschäftsfall kann in dieser Zeit erneut eine Anfrage erstellt werden.

Lösung Solange eine Anfrage bei Infostar pendent ist (Abfrage innerhalb der letzten 2 Stunden), kann keine erneute Anfrage erstellt werden. Es erscheint stattdessen eine entsprechende Warnmeldung.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Eltern nach eUmgzug-Meldung mehrfach vorhanden

Schlüssel

EN-136697

Beschreibung Ein Zuzug von 2 verheirateten Männern und einem Kind wird via eUmgzug provisorisch durchgeführt. Im Anschluss wird dieser definitiv durchgeführt. Die Elterndaten auf dem Kind werden mehrfach ermittelt.

Lösung Beim Durchführen eines elektronisch gemeldeten Zuzugs wird versucht, die Elterndaten auf Einwohnern zu aktualisieren, sofern diese Einwohner bereits auf dem System erfasst sind. Falls diese den Beziehungen nicht eindeutig zugewiesen werden können, wird ein neuer Listeneintrag für den Elternteil erstellt. Elterndaten werden nicht mehrfach ermittelt.

Fehler beim Export Radio-/Fernsehgebühren für Appenzell

Schlüssel

EN-136850

Anwendung

Desktop

Beschreibung Einwohner, mit nur einem Meldeverhältnis z.B. Zuzug, können nicht mehr exportiert werden.

Lösung Alle Einwohner können korrekt exportiert werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Arbeitgeberadresse doppelt in eCH-Meldung vorhanden

Schlüssel

EN-136243

Beschreibung Als Arbeitgeber wird ein Einwohner hinterlegt. Zieht nun der Arbeitgeber um, wird eine Datenkorrektur Arbeitgeber erstellt, wobei die neue Adresse des Arbeitgebers doppelt ermittelt und dadurch die "jobData" zwei mal exportiert wird.

Lösung Die Ermittlung für die Arbeitgeberadresse wird angepasst, damit sie nur einmal exportiert wird.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

SEM V4 - Änderung weiterer Datenfelder

Schlüssel

EN-135932

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei der Meldung "Änderungen weitere Datenfelder" von ZEMIS im SEM-Standard, vergleicht innosolvcity die gelieferten Daten mit den auf dem Einwohner gespeicherten Informationen. Die Auslistung der Differenzen ist fehlerhaft:

- Das Geburtsdatum wird doppelt ausgegeben
- Identische Adressen werden als Differenzen aufgelistet
- Gültigkeiten von Bewilligungen werden als Differenzen aufgelistet

Lösung Der Datenvergleich zwischen den gelieferten Daten von ZEMIS und den gespeicherten Informationen in innosolvcity wird korrigiert. Die Darstellung der Differenzen wird optimiert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umgzug

Zivilstand "unbekannt" im Zuzug erfassen

Schlüssel

EN-135801

Anwendung

Desktop

Beschreibung Aktuell müssen viele Zuzüge mit Status S und Zivilstand "unbekannt" erfasst werden. Im Zuzug kann der Zivilstand "unbekannt" nicht erfasst werden. Es muss nachträglich der Status via Datenkorrektur korrigiert werden.

Lösung Im Zuzug kann der Zivilstand "unbekannt" erfasst werden. Der Zivilstand unbekannt verhält sich gleich wie der Status "ledig" ausser, dass zusätzlich ein Datum angegeben werden kann.

eUmgzugsaktivität wird im Wegzug nicht auf erledigt gesetzt

Schlüssel

EN-136117

Beschreibung Wenn der Workflowparameter "EWD_E_MoveMoveOut_SaveCommunication" nicht auf true (1) gesetzt ist, wird die Aktivität fälschlicherweise nicht auf "erledigt" oder "zurückgestellt" gesetzt.

Lösung Der Workflow für den Wegzug wurde korrigiert, sodass zugehörige Aktivitäten wieder automatisch auf "erledigt" respektive "zurückgestellt" gesetzt werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umgang

Kanton VD: Wegzugmeldung wird nicht mehr erledigt

Schlüssel

EN-136715

Beschreibung Im Kanton VD müssen Wegzugsmeldungen via eCH-0093-Meldungen automatisch erledigt werden. Ein definitiver Wegzug muss via eCH-0020-Meldung vom Kanton durchgeführt werden. Ab Release 2021 werden Wegzugsmeldungen nicht mehr erledigt.

Lösung Die Wegzugsmeldungen werden wieder korrekt erledigt. Die Zuzugsmeldungen bleiben im Status offen.

Einwohner | Statistik

Einwohnerstatistik - Differenzen zwischen Excel und Olap

Schlüssel

EN-135689

Beschreibung Es wurden diverse Differenzen zwischen den Einwohnerstatistiken in Excel und aus OLAP festgestellt:

- * Summen-Spalte im Bestandesvergleich für Abgänge CH -> Ermittelt die Anzahl der Zugänge von Ausländern
- * Arbeitsstatistik -> Datenkorrekturen Ausweise werden doppelt ermittelt

Lösung OLAP-Arbeitsstatistik: Die Anzahl der "Datenkorrekturen Ausweise" werden korrekt ermittelt
OLAP-Bestandesvergleich: Das Total der Abgänge für Schweizer wird korrekt ermittelt

Energiekennzeichnung

Korrekturen Energiekennzeichnung

Schlüssel

EN-131081

Anwendung Desktop

Beschreibung Die Energiekennzeichnung, die auf dem Rechnungsformular angezeigt wird, ist immer die für das zuletzt erfasste Bezugsjahr. Dadurch kann es sein, dass eine Rechnung erstellt wird mit einer Energiekennzeichnung, die bereits zwei oder mehr Jahre alt ist. Gemäss Benutzerhandbuch sollte auf dem Rechnungsformular nur die Energiekennzeichnung aus dem aktuellen oder dem Vorjahr verwendet werden.

Lösung Falls eine Energiekennzeichnung vom aktuellen Bezugsjahr vorhanden ist, so wird diese auf dem Rechnungsformular angezeigt. Liegt vom aktuellen Bezugsjahr noch keine Energiekennzeichnung vor, so wird die Energiekennzeichnung vom letzten Bezugsjahr angezeigt. Ist jedoch nur eine ältere Energiekennzeichnung vorhanden, so wird diese nicht auf dem Rechnungsformular angezeigt.

E-Rechnung

Verwendungsrolle Mandant IsNull Abfrage

Schlüssel

EN-133902

Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einer E-Rechnung Registrierung werden aktive Verwendungsrollen ermittelt. Dabei wird auch immer der Mandant überprüft. Der Mandant ist ein varchar Feld in der Datenbank. Nun wird bei der Ermittlung ein IsNull-Check durchgeführt. Wenn der Mandant Null ist, so wird als Fallback des IsNull-Checks die Zahl 0 geschrieben. Dies führt zu einem Fehler, Konvertierungsfehler da der Mandant nicht in einen int Wert konvertiert werden kann.

Lösung Bei IsNull-Afragen vom Mandanten ist der Fallback ein String und keine Zahl.

QR-Gutschrift via PostFinance kann nicht verarbeitet werden

Schlüssel

EN-136543

Anwendung Desktop

Beschreibung Bei QR-Gutschriften fehlt die QR-Referenznummer im XML-Element "QRReferenceNumber". Dadurch, dass die QR-Referenznummer fehlt, kann die Rechnung bei PostFinance nicht weiterverarbeitet werden.

Lösung Die QR-Referenznummer ist bei QR-Gutschriften im XML-Element "QRReferenceNumber" vorhanden

ERP Integration | Abacus | Adressen

Adressintegration mit Unicode Unterstützung erweitern

Schlüssel

EN-133393

Beschreibung Abacus unterstützt mit der Datenbank c-tree den Zeichensatz ISO 8859-1 + Latin Extended A. Der Zeichensatz Latin Extended A ist Bestandteil des Unicode Zeichensatz. SQL Server unterstützt den Unicode Zeichensatz. Die Adressintegration ist nicht komplett auf Unicode umgestellt.

Lösung Die Adresseintegration unterstützt den Unicode Zeichensatz Latin Extended A.

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Korrektur Ermittlung der Abacus Mandanten für die CRM 360 Sichten

Schlüssel

EN-137088

Beschreibung Die Datenquellen für die CRM 360 Sichten ermitteln auch Abacus Mandanten aus den Rechnungsarten welche "offline" sind. Dies führt zu Fehler, weil es diese Abacus Mandanten nicht gibt.

Lösung Die Mandanten werden korrekt ermittelt. Beim Datenquellen- und beim Abacus Abaview PlugIn wurden die Debug Ausgaben verbessert.

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Kreditorenbelege können nicht mehr integriert werden

Schlüssel

EN-136049

Beschreibung Bei der Integration eines Kreditorenbeleges erscheint die Fehlermeldung:
Der Wert NULL kann in die Gutschrift-Spalte, Faktura.BELEG-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu.

Lösung Kreditorenbelege können wieder fehlerfrei integriert werden.

ERP Integration | mySAP ERP

Debitoren Gutschriften automatisch auszahlen

Schlüssel

EN-136026

Beschreibung "Debitoren Gutschriften automatisch auszahlen" funktioniert nicht.

Lösung "Debitoren Gutschriften automatisch auszahlen" funktioniert korrekt.

Fakturierung

Mahnsperren aus Abacus anzeigen

Schlüssel

EN-102628

Anwendung

Desktop

Beschreibung In Abacus kann auf Kunden- und/oder Beleg-Ebene eine Mahnsperre eingefügt werden. Die Mahnsperren sollten bei der Erstellung einer Abschalt-Kampagne berücksichtigt werden können. Die Abacus Mahnsperren sollten beim Vertragspartner und auf den Rechnungen/Belege ersichtlich sein. Die Suche über Mahnsperren soll bei Subjekt und Vertrag ermöglicht werden.

Lösung Die Mahnsperren aus Abacus sind jeweils im Register Rechnung ersichtlich. Die Subjekt- und Vertragssuche sind mit den Kriterien für die Suche nach Mahnsperren erweitert.

Auswahl "Fakturierungsablauf" während Ausführung eines Fakturierungsschrittes deaktiviert

Schlüssel

EN-132532

Anwendung

Desktop

Beschreibung Während der Ausführung eines Fakturierungs-Schrittes kann der Fakturierungsablauf geändert werden. Dabei wird nach Abschluss des ursprünglichen Ablaufs automatisch der zurzeit aktive Ablauf ausgeführt. Dieser wird dann im Hintergrund ausgeführt und führt zu einer NullReferenceException beim "GlobalEventManager_WorkflowFinished".

Lösung Der Fakturierungsablauf kann nicht geändert werden wenn momentan ein Schritt ausgeführt wird.

Fakturierung

Anzeige Rechnungen aus Umsystemen

Schlüssel EN-132724
Anwendung Desktop

Beschreibung Rechnungen (inklusive PDF) aus einem Umsystem sollen in der innosolv Anwendung und im Kundenportal ersichtlich sein.

Lösung Die Rechnungen aus dem Umsystem müssen in die Tabelle Faktura.Rechnung_Extern übernommen werden. Diese externen Rechnungen werden im Register Rechnungen angezeigt, und können mit dem Archivaufzug via indiv-Prozedur vom File-Server angezeigt werden.

Rechnungsvorschau

Schlüssel EN-135934
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einer Rechnungsvorschau via Fakturierung erscheint eine Fehlermeldung.

Lösung Bei der Rechnungsvorschau via Fakturierung tritt kein Fehler mehr auf.

Verbrauch wird nicht vollständig verrechnet bei VP-Wechsel

Schlüssel EN-136315
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einem Abrechnungsvertrag wurde per 07.04. ein Wechsel des Vertragspartners durchgeführt. Dabei wurde auch die Fakturierungsvariante von "Kalenderjahr jährlich mit 3 Akonto" auf "Quartal" geändert. Es ist ein Messwert per 02.05. vorhanden, der nicht innerhalb der Karenz ("Vertragspartnerwechsel") liegt. Bei der Berechnung wurde somit das Kontrollkästchen "Vertragsnehmer" in der Gruppe "Verbrauchsgewichtung bei Änderung" gesetzt. Für die nachfolgende Rechnung wird der Messwert per 02.05. aber als Beginn-Messwert innerhalb der Karenz gefunden und es wird der Verbrauch ab 02.05. verrechnet und der gewichtete Verbrauch zwischen dem 07.04. und 02.05. fehlt auf der Rechnung.

Lösung Wenn bei einem Vertragspartnerwechsel ebenfalls die Fakturierungsvariante gewechselt wird dann werden für die Ermittlung des Beginn-Messwerts ebenfalls die Karenztage des "Vertragspartnerwechsel" berücksichtigt. Somit liegt der Beginn-Messwert ebenfalls nicht in der Karenz und der Verbrauch wird gewichtet.

Fakturierung | Berechnen

Ansatz-Staffelung bei aktivem Parameter 225 - Korrekte Ermittlung der Menge

Schlüssel EN-135249
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Kunde arbeitet mit aktiviertem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten". Bei Tarifpositionen mit Ansatz-Staffelung wird nach einer Preisänderung die Staffelstufe für die aktuelle Periode teilweise falsch ermittelt. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass es sich dabei immer um die gewichtete Menge der Vorperiode handelt, um welche die Staffelstufe nicht stimmt.

Lösung Bei aktivem Parameter 225 "Abrechnung aufgrund Ableseperiode gewichten" wird die gewichtete Menge aus der Vorperiode (zum alten Preis) bei der Ermittlung der Staffel für die aktuelle Periode nicht mehr berücksichtigt.

Rechnung wird ohne offensichtlichen Grund zurückgestellt

Schlüssel EN-136166
Anwendung Desktop

Beschreibung Kunde hat im Berechnen mehrmals festgestellt, dass reihenweise Rechnungen zurückgestellt werden. Auf der Sammelrechnung sind Verträge bzw. Vertragspartner ohne Rechnungen vorhanden. Diese dienen rein informativen Zwecken und wurden aus dem Vorgänger-System übernommen. Aufgrund des Parameters 113 "Rechnungen von nicht abgeschlossenen Sammelrechnungen" werden die Rechnungen dann jeweils zurückgestellt.

Lösung Das Zurückstellen von Rechnungen aufgrund von "noch nicht abgeschlossenen Verträgen auf der Sammelrechnung" wird nur noch berücksichtigt, wenn die aktuell berechnete Rechnung eine Auszüge-Rechnung ist.

Fakturierung | Buchen**Journal kann nicht geöffnet werden sobald Selektion auf Schritt vorhanden (Buchen)**

Schlüssel	EN-136345
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Sobald eine Selektion vorgelegt ist (z.B. durch Einstieg über Vertrag oder Einmalrechnung), so können die Journale mittels Schaltfläche (mit Anzahl durchgeführte) nicht mehr geöffnet werden. Ganz unabhängig, ob die Rechnung im Journal vorhanden ist oder nicht. Beim Auswählen erscheint kein Fehler, sondern es passiert nichts.
- Sobald bei der Selektion die Rechnungs-ID im Schritt Buchen oder Rechnungsjournal gelöscht wird, können alle Journale wieder geöffnet werden. Ebenfalls verhält sich der Druck eines Journals gleich.
- Lösung** Das Journal kann auch mit einer Selektion geöffnet werden.

Fakturierung | Druckaufbereiten**Versandermittlung mit fixen Versandarten gibt Fehler aus**

Schlüssel	EN-135443
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Ausgangslage:
- Versandmöglichkeit:
- E-Mail - Fix: Nein - Priorität: 1
 - Post/Drucksache - Fix: Ja - Priorität: 2
- Subjekt:
- Subjekt enthält keine E-Mail-Adresse unter Register Kommunikation.
- Druckaufbereitung:
- Fehler in der Druckaufbereitung, da für die Versandart E-Mail keine Versanddaten ermittelt werden konnten.
- Lösung** In der Druckaufbereitung erscheint kein Fehler, wenn bei einer Versandart, welche nicht fix ist, keine Versanddaten ermittelt werden konnten.
- Ausserdem wird bei der Zuweisung einer Versandart an eine Versandmöglichkeit die Versandart nicht mehr doppelt zugewiesen, wenn gleichzeitig die Reihenfolge der Versandarten geändert wird.

Fakturierung | Rechnungsübersicht**Rechnungsübersicht - Integrierte Rechnungspositionen**

Schlüssel	EN-134783
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Rechnungspositionen werden zurückgestellt und auf eine folgende Rechnung integriert. Wenn diese Positionen ausgewertet werden, sind diese im Termin der integrierten Rechnung. Sie sollen jedoch mit dem ursprünglichen Termin ausgewertet werden.
- Lösung** Integrierte Rechnungspositionen werden aufgrund ihres ursprünglichen Termins ausgewertet.
- Falls die Spalten "r.Termin", "r.TerminVon" und "r.TerminBis" im Datenfeld/Feldnamen der Rechnungsübersicht-Spalten verwendet wurden, müssen diese allenfalls durch "rpt.Termin", "rpt.TerminVon" und "rpt.TerminBis" ersetzt werden.
- Betroffen sind:
- Zeitachsen-Spalte, falls für ihre Rechnungsübersicht-Tabelle die Einstellung "Periode detailliert" aktiv ist
 - Alle Datenspalten
- Falls diese Anpassung nicht vorgenommen wird, wird auf der Rechnungsübersicht bei integrierten Positionen weiterhin der Termin/Zeitraum der integrierten Rechnung verwendet.
- Zeitachsen-Spalten in Rechnungsübersicht-Tabellen mit inaktiver Einstellung "Periode detailliert" sind davon nicht betroffen und zeigen automatisch den korrekten Termin der zurückgestellten Rechnung oder des Terminrasters an.

Rechnungsübersicht - Datenspalte, die auf Termin zugreift

Schlüssel	EN-135291
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** In der Rechnungsübersicht kann die Ermittlung einer Datenspalte individuell erweitert werden. Wenn jedoch innerhalb der Ermittlung auf den Termin zugegriffen wird, kann die Rechnungsübersicht nicht mehr aufbereitet werden, weil sie diese Datenspalte für eine Terminalspalte hält.
- Lösung** In der individuellen Ermittlung einer Datenspalte kann auf den Termin zugegriffen werden. Die echte Terminalspalte muss jedoch in der Reihenfolge vorher positioniert sein.

Fakturierung | Rechnungsübersicht**Rechnungsübersicht - Fehler, wenn keine Korrespondenzsprache eingetragen ist**

Schlüssel EN-135732
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn auf dem Subjekt, das auf der Rechnungsübersicht adressiert wird, keine Korrespondenzsprache eingetragen ist, gibt es bei der Aufbereitung der Auswertung einen Fehler.

Lösung Die Rechnungsübersicht kann ohne Korrespondenzsprache fehlerfrei aufbereitet werden. Die Auswertung wird in diesem Fall nicht übersetzt.

Rechnungsübersicht - Spalte ISOCode wieder einfügen

Schlüssel EN-135875
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Version 2021.10 wurde die Spalte ISOCode durch die Spalte Währung ersetzt. Dadurch entsteht jedoch ein Fehler beim Upgrade auf Version 2022, da dann wieder Prozeduren aufgespielt werden, die die Spalte ISOCode verwenden.

Lösung Die Spalte ISOCode wird mit Version 2021.10.1 wieder eingefügt und erst mit Version 2023 entfernt. Der Upgrade auf Release 2022 ist erst mit Version 2021.10.1 möglich.

Rechnungsübersicht - Berücksichtigung von Akontoabzügen

Schlüssel EN-136235
Anwendung Desktop

Beschreibung In gewissen Fällen wird die Leistung monatlich als Akonto mit effektiven Werten verrechnet. Auf der Abrechnung wird dann effektiv die höchste Leistungsspitze des Jahres verrechnet und die restlichen 11 wieder als Akontoabzug abgezogen. Die Kostenübersicht berücksichtigt die Akontoabzüge jedoch nicht, was zu einem viel zu hohen Betrag für den Abrechnungstermin führt.

Lösung Die Rechnungsübersicht berücksichtigt nur noch Akontopositionen, wenn diese mit effektiven Werten berechnet worden sind. In diesen Fällen werden zusätzlich die Akontoabzugspositionen der Abrechnung berücksichtigt, damit die Summe der Beträge wieder korrekt ist.

Somit kann die Leistung, die mit Akonto verrechnet wird, auch in der Rechnungsübersicht angezeigt werden. Akontopositionen für kumulierende Verbräuche werden weiterhin nicht unterstützt.

Identity Service**IdentityServer4 ersetzen**

Schlüssel EN-134294

Beschreibung Der IdentityServer wird mit Release 2023 ersetzt. Im Q4 2022 wird der alte "Identity Server" nicht mehr weiter gewartet. Die Releases 2021 und 2022 setzen jedoch den Identity Server ein.

Lösung Der IdentityServer4 wird auch für die Releases 2021 und 2022 aktualisiert.

innconnect**Webservice "CreateReport" meldet Fehler "object has no 'ResponseFormat' property"**

Schlüssel EN-136480
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Eigenschaft "ResponseFormat" der Klasse "CreateReportRequest" wird im WSDL als zwingend deklariert. Bei Frameworks, die das WSDL dynamisch beziehen und interpretieren kann dies einen Fehler auslösen.

Lösung Die Eigenschaft wurde als nicht zwingend festgelegt.

innouppgrade**Performance "Initialabgleich ab Abacus Version 2022"**

Schlüssel EN-136177

Beschreibung Der Initialabgleich für Abacus 2022 exportiert alle Subjekt Daten. Pro Subjekt werden dafür mehrere SQL-Verbindungen geöffnet. Das führt zu langsamen Ausführzeiten und kann auch zum Abbruch des Initialabgleichs führen.

Lösung Der Initialabgleich öffnet nur noch eine einzelne SQL-Server Verbindung.

Interne Software innosolv | innocodegen

Primärschlüssel Werte können nicht zum Erstellen von neuen Datensätzen verwendet werden

Schlüssel	EN-136474
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Beim Erstellen von neuen Datensätzen mit dem REST Service, können die Werte von zusammengesetzten Primärschlüsseln nicht verwendet werden.
- Zudem werden in der Dokumentation die URI für die PUT Endpunkte nicht korrekt erstellt. Statt eines Schlüssels mit zwei Werten wird nur ein Schlüssel mit einem Wert dargestellt.
- Lösung** Wenn der zu erstellende Datensatz des Endpunkts einen zusammengesetzten Primärschlüssel verwendet, kann der erste Wert des Primärschlüssel übergeben werden.
- Die Dokumentation für die PUT Endpunkte wird korrekt erstellt.

Jobs

Jobs können nicht gelöscht werden

Schlüssel	EN-135889
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Seit SP 2022.04 ist das Löschen von Jobs nicht mehr möglich. Unabhängig vom Job-Status erscheint beim Versuch einen Job zu löschen, folgende Fehlermeldung: "Der Wert darf nicht NULL sein. Parametername: method"
- Lösung** Jobs können gelöscht werden.

Links

Alphanumerische Link-Parameter ReferenzId und ReferenzId2 erzeugt Fehler

Schlüssel	EN-136617
Anwendung	Desktop

- Beschreibung** Für CRM360°-Register können individuelle Links konfiguriert werden. Als Parameter können 2 Felder ausgewählt werden.
- Sofern diese Parameter alphanumerisch sind und die Start-Art des Links "Prozedur" ist, kann bei der Ausführung des Links ein Fehler auftreten.
- Lösung** Auch alphanumerische Parameter können fehlerfrei verwendet werden.

Messpunkte

Webservice-Methoden für Messpunktkennzeichnung

Schlüssel	EN-131201
-----------	-----------

- Beschreibung** Ein Messpunkt kann über Messpunktkennzeichnungen "klassifiziert" werden. Diese Informationen können auch für Umsysteme wichtig sein.
- Lösung** Es gibt folgende neue Methoden:
- FindMesspunktkennzeichnung
 - GetMesspunktkennzeichnung
 - SaveMesspunktkennzeichnung

innoconnect TechanlService.FindMesspunktFuerZeitreeihen: ZEV-Vergütung ausschliessen

Schlüssel	EN-134453
-----------	-----------

- Beschreibung** Bei ZEV/EVG-Konstrukten kann dem Ansprechpartner der bei den Teilnehmern eingezogene Eigenverbrauch automatisch vergütet werden. Dies wird mittels separaten Abrechnungsverträgen (Tarif "Vergütung Eigenverbrauch" mit negativen Ansätzen) abgebildet. Diese Abrechnungsverträge verweisen auf die Messpunkte der Teilnehmer.
- Es entsteht nun folgendes Problem:
Bei der Ermittlung der Messpunkte für den Ansprechpartner werden auch die Messpunkte der Teilnehmer zurück geliefert. Somit hat der Ansprechpartner auch vollen Zugriff auf deren Lastgänge. Dies ist aber nicht erlaubt.
- Lösung** Bei der Vertragsart gibt es einen neuen Wertebereich-Parameter "Vergütung Ansprechpartner ZEV/EVG", "1 = Ausschluss für Ermittlung Messpunkte Portal". Tarife, deren Vertragsart als Vergütung gekennzeichnet sind, werden im Webservice TechanlService.FindMesspunkteFuerZeitreeihen nicht berücksichtigt.
- Standardmässig wird der Wertebereich-Parameter leer ausgeliefert.

Messpunkte

Suchvorlage "immer laden" funktioniert bei "Messpunkte" nicht

Schlüssel	EN-136478
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn in den Messpunkten eine Suchvorlage eingerichtet wird mit "Standardvorlage immer laden" wird diese nicht automatisch geladen. Diese muss immer über Suchvorlage laden angezogen werden.

Lösung "Standardvorlage immer laden" funktioniert auch bei Messpunkten.

Notizen

Fehlermeldung trotz Berechtigung beim Erfassen einer Notiz

Schlüssel	EN-124109
-----------	-----------

Beschreibung Beim Erfassen (Neu oder Änderung) einer Notiz wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Berechtigung 'NOTIZ_U' oder manuelle Berechtigungsprüfung notwendig.

Dies auch dann, wenn der Benutzer die benötigte Berechtigung besitzt. Der Fehler tritt nur auf, wenn der Benutzer keine weiteren Schreibrechte für andere Notiz-Anwendungsobjekte hat.

Der Fehler betrifft die folgenden Anwendungsobjekte:

- Gegenstände, Notizen
- Stimmberechtigte, Notizen
- Eichungen, Notizen
- Vertragsmanagement, Notizen (Angebot)
- Brandschutz, Notizen
- Anlagen, Notizen
- Messpunkte, Notizen
- Mitglieder, Notizen

Lösung Die Berechtigungsprüfung für Notizen erfolgt für alle Anwendungsobjekte korrekt, auch wenn sie einzeln vergeben sind.

Objekte

Mehrstufige Begründung von Miteigentum kann verarbeitet werden

Schlüssel	EN-132752
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Grundbuchamt meldet via elektronischer Grundbuchmeldung eine mehrstufige Begründung von Miteigentum. Dabei wird eine Liegenschaft in Stockwerkeigentum aufgeteilt. Für die Einstellhalle wird ein separater Stockwerkeigentumsanteil ausgeschieden. Dieser wird gleichzeitig in Miteigentumsanteile aufgeteilt.

Lösung Eine mehrstufige Begründung von Miteigentumsanteilen wird korrekt importiert (nur eine Aktivität) und im Geschäftsfall "Begründung Miteigentum" korrekt vorbelegt.

Eigentümer-Ermittlung für Bezügeranlagen

Schlüssel	EN-134284
-----------	-----------

Beschreibung Für eine Photovoltaikanlage wurde im Grundbuch eine Dienstbarkeit (und allenfalls zusätzlich ein selbständiges und dauerndes Recht) erstellt. In der innosolv-Anwendung wurde eine Bezügeranlage erfasst und dieser eine technische Parzelle direkt übergeordnet. Zusätzlich ist die Bezügeranlage einem Gebäude und indirekt einer Liegenschaft zugeordnet.

Problem: Für die Bezügeranlage werden die Eigentümer der technischen Parzelle und der Liegenschaft ermittelt. Es dürfen jedoch nur die Eigentümer der technischen Parzelle ermittelt werden.

Lösung Falls eine Bezügeranlage einem Grundstück direkt zugeordnet ist, dann werden für diese nur die Eigentümer dieses Grundstückes ermittelt. Ist die Bezügeranlage nur einem Gebäude zugeordnet, dann werden weiterhin die Eigentümer des Gebäudes ermittelt.

Objekte

Erweiterung Mutationswarteschlange NIS

Schlüssel EN-134756
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Umsystem "NIS" soll via Mutationswarteschlange über Änderungen von Gebäude- und Anlage-Feldern benachrichtigt werden.

Lösung Die Mutationswarteschlange wird für das Umsystem "NIS" mit folgenden Integrationsfeldern erweitert:

- Wechselrichter.ACNennleistung
- Wechselrichter.Anzahl
- Photovoltaikmodul.Jahresproduktion
- Photovoltaikmodul.Modulleistung
- Anlagetyp.AnlageArt
- Anlagetyp.Typenbezeichnung
- Anlagetyp.Zusatzbezeichnung
- AnlageStatus.Status
- Stromspeicher.Kapazitaet
- Stromspeicher.Ladeleistung
- Stromspeicher.Entladungsleistung
- Stromspeicher.Netzkopplung
- Stromspeicher.EnFluRi (Energieflussrichtungssensor)
- Gebaeude.GebaeudeArt
- Gebaeude.AssekuranzNr
- Gebaeude.Baujahr
- Objekt.EKoordinate
- Objekt.NKoordinate

Office Integration | Excel

Von innosolv exportierte Excel-Dateien können nicht in innosolv importiert werden

Schlüssel EN-136600

Beschreibung Von innosolv exportierte Excel-Dateien können in innosolv nicht importiert werden. Beim Import wird das Element SharedStringTable erwartet. Im Excel-Export wird dieses Element nicht erstellt. Zudem können Excel-Dateien, die leere Felder enthalten, nicht importiert werden.

Lösung Beim Import wird das Element SharedStringTable nur eingelesen, wenn es vorhanden ist. Beim Export wird diese Tabelle immer erstellt, falls andere Programme darauf angewiesen sind. Excel-Dateien, mit leeren Feldern, können ebenfalls fehlerfrei importiert werden.

OLAP Abrechnen

OLAP Abrechnen Performance Optimierungen

Schlüssel EN-133698
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Release 2021 gibt es diverse Performance Probleme mit dem Energy Cube. Durch diese Performance Probleme kann der Cube zum Teil nicht mehr in einer nützlichen Frist aufbereitet werden.

Lösung Es wurden diverse Performance Optimierungen vorgenommen und der Cube kann wieder innerhalb von einer Nacht aufbereitet werden.

Sammelrechnungen

Vertragssuche - Gültigkeit bei Suche nach mehreren Sammelrechnungs-Iids

Schlüssel EN-134781
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn mit der Vertragssuche nach mehreren Sammelrechnungs-Iids gesucht wird, wird die Gültigkeit der Sammelrechnungszuordnungen nicht überprüft. Dies kann dazu führen, dass Verträge gefunden werden, die gar nicht den eingeschränkten Sammelrechnungen zugewiesen sind.

Lösung Die Vertragssuche prüft die Gültigkeit der Sammelrechnungszuordnung nur nicht, wenn mit dem Kriterium "Sammelrechnungs-Id" und dem Operator "Gleich" gesucht wird. So werden bei einer Suche über das Suchen-Fenster wie bisher alle Verträge der Sammelrechnung gefunden, aber bei einer Suche über mehrere Sammelrechnungen werden nur die gültigen Zuordnungen berücksichtigt.

Sammelrechnungen**Gelöschte Sammelrechnung wird in Faktjob-Statistik als Ausgeschlossen angezeigt**

Schlüssel	EN-135860
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf der Statistik des Fakturierungsjobs werden Rechnungen als "Ausgeschlossen" angezeigt. Wenn der Benutzer diese ausgeschlossenen Rechnungen anzeigen möchte, wird kein Resultat angezeigt.

Lösung Wenn eine Sammelrechnung gelöscht wird, werden die Einträge zu ausgeschlossenen Rechnungen dieser Sammelrechnung ebenfalls gelöscht.

Vernetzte Aktivitäten - Sammelrechnungsaktivitäten auf Subjekt anzeigen

Schlüssel	EN-136045
Anwendung	Desktop

Beschreibung In manchen Fällen werden Aktivitäten auf der Sammelrechnung erfasst, zum Beispiel über den Aufgabenmanager. Diese Aktivitäten können auf dem Subjekt nicht angezeigt werden.

Lösung Auf dem Subjekt können die Sammelrechnungsaktivitäten als vernetzte Aktivitäten angezeigt werden.

Stammdatenexport Multimedia**User wird im QMC mehrfach erfasst**

Schlüssel	EN-125672
Anwendung	Desktop

Beschreibung In seltenen Fällen ist ein neuer QMC-Vertrag im gleichen Job mehrfach vorhanden. Dadurch werden teilweise mehrere neue QMC-User mit den gleichen Daten angelegt, anstelle die zuerst generierte/empfangene QMC-UserID wiederzuverwenden.

Lösung Neue QMC-User werden nicht mehr mehrfach angelegt.

Subjekte**Datenrecht für Kommunikation-Lokation**

Schlüssel	EN-130087
Anwendung	Desktop Mobile

Beschreibung Werden die eigenen Mitarbeiter im innosolv-Programm als Subjekte geführt, werden in der Regel auch dessen privaten Kommunikationen wie Telefonnummer, E-Mailadresse oder Natelnummer geführt. Gemäss Datenschutz sind dies schützenswerte Daten, welche nicht von allen Mitarbeitern eingesehen werden dürfen. Diese privaten Kommunikationsdaten von Mitarbeitern sollten deshalb pro Mitarbeiter berechtigt werden können.

Lösung Mit dem neuen Datenrecht "Kommunikation-Lokationen" kann pro Organisationseinheit bestimmt werden, wer welche Lokation verwenden darf.

Fehler beim Öffnen des Registers "Aktivitäten"

Schlüssel	EN-135367
Anwendung	Desktop

Beschreibung Eine Subjekt-Aktivität hat sehr viele Beteiligte zugewiesen. Wird auf diesem Subjekt das Register "Aktivitäten" geöffnet, erscheint eine Fehlermeldung. Die Aktivitäten werden fälschlicherweise nicht angezeigt.

Lösung Das Register "Aktivitäten" wird fehlerfrei geöffnet, auch wenn eine Aktivität mit sehr vielen Beteiligten vorhanden ist.

Subjekt-innogridreport: Fehlerhafte Auswertung von Unterzeichnenden auf Verbindungs-Gruppen

Schlüssel	EN-135381
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit dem innogridreport "Subjekt" werden Verbindungen anhand einer Gruppe gesucht. Auf den Gruppen sind teilweise Unterzeichnende definiert. In der Auswertung werden diese Unterzeichnenden in den Spalten "Unterzeichnende1" - "Unterzeichnende6" fälschlicherweise nicht ermittelt.

Lösung Unterzeichnende auf Verbindungs-Gruppen werden korrekt ermittelt.

Subjekte

Subjekte mit Verwendung "CMIAXIOMA" dürfen nicht gelöscht werden		Schlüssel	EN-135776
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Subjekte mit Verwendung der Softwaresysteme für "CMIAXIOMA" können gelöscht werden. Dadurch fehlt die Verknüpfung im CMIAXIOMA-Programm.		
Lösung	Das Löschen von Subjekten mit Verwendung "CMIAXIOMA" wird unterbunden.		
Subjekt-Aufgabenmanagerregel dem falschem Geschäftsfall hinzugefügt		Schlüssel	EN-136043
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit Rel. 2022 wird für den Geschäftsfall "Subjekt, Änderung" die neue Aufgabenmanager-Regel "Verwendungen von inaktivem Subjekt" hinzugefügt. Fälschlicherweise kann es beim Upgrade vorkommen, dass die Regel bei einem falschen Geschäftsfall hinzugefügt wird.		
Lösung	Die Zuweisung der Regel wird überprüft und gegebenenfalls korrigiert.		
Fehler beim Bearbeiten von Telefonnummern in Subjekt-Geschäftsfällen		Schlüssel	EN-136682
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In den Subjekt-Geschäftsfällen "Subjekt erstellen" und "Subjekt ändern" können Kommunikationen mit Art "Telefon" erfasst und bearbeitet werden. Beim Öffnen des Detailfensters "Kommunikation verwalten" einer bestehenden Kommunikation führt zu folgendem Fehler: Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt.		
Lösung	Kommunikationen mit Art "Telefon" können fehlerfrei geöffnet und bearbeitet werden.		

Systemadministration | SQL Server

Parzieller Restore ohne SQL Server Filestream verbessert		Schlüssel	EN-129103
Beschreibung	Beim partiellen Restore ohne die SQL Server Filestream Container, kann eine innosolv Datenbank zu Testzwecken auf einem Server zurückgeladen werden. Zugriffe auf die SQL Server Filestream führen zu Fehler. Der Test ob ein Servicepack / Upgrade aufgespielt werden kann, funktioniert auch nicht.		
Lösung	Die Anleitung und die Skripts für den partiellen Restore einer innosolv Datenbank ohne SQL Server Filestream Container wird erweitert. Das Vorgehen für den partiellen Restore einer innosolv Datenbank bleibt gleich. Nach dem Restore kann man mittels einem Skript, leere Filestream Container an die innosolv Datenbank anhängen. Somit steht eine ganzheitlich verwendbare innosolv Datenbank zur Verfügung.		

Tarifgruppen | Preisrechner

Preisrechner - Diverse Verbesserungen		Schlüssel	EN-134778
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktuell gibt es auf dem Preisrechner nur die Möglichkeit, über den Zeitraum die Gültigkeit sowie den Abrechnungszeitraum zu definieren. Dadurch muss für jedes Jahr, Quartal oder Monat eine neue Preisrechner-Konfiguration erstellt werden. Ausserdem werden die Positionen bei umgerechnetem Verbrauch (z.B. Gasverbrauch m3 zu kWh) oder bei Blindenergie (Gemessen, Freie Quote, Verrechnet) nicht korrekt angezeigt.		
Lösung	Die Preisrechner-Konfiguration besitzt neu ein Gültig von und Gültig bis Datum, mit dem die Gültigkeit der Konfiguration bestimmt wird. Für den Zeitraum Beginn und das Zeitraum Ende wurde das Jahr entfernt, damit die Konfiguration für mehrere Jahre verwendet werden kann. Das Terminjahr wird neu vor der Berechnung angegeben, standardmässig wird das aktuelle Jahr verwendet. Bei der Migration wird das bestehende Zeitraum Beginn für das Gültig von Datum und das Zeitraum Ende für das Gültig bis Datum verwendet.		

Technologie/Grundlagen | Framework | GUI

Update von CefSharp um Sicherheitslücke zu schliessen

Schlüssel	EN-133456
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die eingesetzte CefSharp Version 95.7.141 enthält eine Sicherheitslücke, welche mit der Version 98.1.210 gefixt wurde.

Siehe <https://github.com/advisories/GHSA-vv6j-ww6x-54gx>

Lösung Die CefSharp Version wurde aktualisiert.

Unternehmen

Statuszuordnung für Einwohner und Unternehmen

Schlüssel	EN-136060
Anwendung	Desktop

Beschreibung Seit Release 2022 können Statuszuordnungen für einen Ausweis nicht mehr für Einwohner und Unternehmen konfiguriert werden.

Lösung Es können Statuszuordnungen für einen Ausweis gleichzeitig für Einwohner und Unternehmen erstellt werden.
Regeln-Konfiguration für Onlinebestellungen steht nur den Einwohner-Statuszuordnungen zur Verfügung.
Auf Statuszuordnungen für Unternehmen werden Regeln und Optionen zum Onlineversand nicht mehr angezeigt.

Verträge

Kampagnen aus Aktivitäten Vertragspartner/Sammelrechnung

Schlüssel	EN-105061
Anwendung	Desktop

Beschreibung Viele Kunden arbeiten mit Kampagnen/Aktivitätsschreiben bei den Einwohnern. Dabei werden Aktivitäten, denen als Referenz ein Einwohner zugewiesen ist, einem Kampagnenschritt zugewiesen und anschliessend über eine Auswertung z.B. Serienbriefe aufbereitet. Die Auswertung verwendet dazu eine Selektion, die die Aktivitäten eines Kampagnenschritts auswerten kann. Über die Reportquelle können anschliessend die notwendigen Daten der Referenz, in diesem Fall des Einwohners, aufbereitet und im Brief verwendet werden.

Diese Möglichkeiten sollen auch für die Referenztypen Vertragspartner und Sammelrechnung zur Verfügung stehen.

Lösung Die Vertragsselektion (500) unterstützt die Datensatzauswertung "Aktivitäten".
Es gibt eine Standardselektion 504 / "Vertrag Aktivität", die standardmässig die Aktivitäten auswertet.
Ausserdem gibt es die Standardauswertung 537 / "Aktivitäten Vertragspartner/Sammelrechnung" mit Reportquelle Vertrag, die die Daten für Serienbriefe aufbereitet. Die Auswertung verwendet standardmässig die neue Selektion und ermittelt die Anrede und Anschrift des Vertragspartners und der Zustelladresse sowie Daten zum Tarif, Vertragsobjekt, Gerät und Messpunkt.
Der Mailversand für Aktivitäten mit Referenztyp Vertragspartner und Sammelrechnung ist ebenfalls aus der Kampagne möglich. Die Auswahl der E-Mail-Adressen über die Versandbereiche ist vorläufig für diese Referenztypen nicht möglich und wird mit einem zukünftigen SP ausgeliefert.

Verträge

Aufgabenmanager-Regeln Zu-/Weg-/Umzug, Kunden- und Produktwechsel vereinheitlichen

Schlüssel EN-136047

Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell existieren die Aufgabenmanager-Regeln "Neukunde", "Auszug" und "Kundenwechsel". Diese überprüfen alle, ob Vorgängerverträge vorhanden sind. Diese Ermittlung sollte vereinheitlicht werden. Ausserdem sollte es eine Regel für den Umzug geben.

Lösung Es gibt eine neue Aufgabenmanager-Regel "Umzug" für die Verträge, die eine Aktivität generiert, wenn das Vertragspartner-Subjekt der neuen Verträge bereits Verträge mit einem anderen Objekt auf dem System hatte, die innerhalb der Karenz liegen.
Es gibt eine neue Aufgabenmanager-Regel "Produktwechsel" für die Verträge, die eine Aktivität generiert, wenn das Vertragspartner-Subjekt der neuen Verträge bereits Verträge mit dem gleichen Objekt auf dem System hatte, die innerhalb der Karenz liegen.
Beide Regeln werden standardmässig inaktiv ausgeliefert.

Die Ermittlung der Aufgabenmanager-Regeln "Neuer Kunde", "Auszug", "Umzug", "Kundenwechsel" und "Produktwechsel" ist einheitlich und unterstützt folgende Parameter:

Alle Regeln:

- Leerobjekt prüfen (Standard: Nein)
- Gleicher Objekt-Ort (Standard: Nein)
- Einschränkung der Energieart (Standard: Alle)

Neuer Kunde:

- Karenztage (Standard: Wert in Workflowparameter "CBC_WelcomeMessageWaitingPeriod")
- Gleiche Sammelrechnung (Standard: Ja)
- Gleiche Energieart (Standard: Ja)
- Gleiche Kategorie (Standard: Ja)

Umzug:

- Karenztage (Standard: Wert in Workflowparameter "CBC_WelcomeMessageWaitingPeriod")
- Gleiche Sammelrechnung (Standard: Ja)
- Gleiche Energieart (Standard: Ja)
- Gleiche Kategorie (Standard: Ja)

Produktwechsel:

- Karenztage (Standard: 1 Tag)
- Gleiche Sammelrechnung (Standard: Nein)

Auszug:

- Gleiche Sammelrechnung (Standard: Nein)
- Gleiches Objekt / gleicher Gegenstand (Standard: Ja)
- Gleiche Energieart (Standard: Nein)
- Gleiche Kategorie (Standard: Nein)

Kundenwechsel:

- Gleiche Sammelrechnung (Standard: Nein)
- Gleiche Energieart (Standard: Ja)
- Gleiche Kategorie (Standard: Ja)

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Information für Verträge ohne Installation

Schlüssel EN-136160

Anwendung Desktop

Beschreibung In den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner können Verträge unabhängig von vorhandenen Installationen erstellt werden. Über das Tarifkonstrukt werden üblicherweise auch Wasserverträge vorbelegt, die jedoch nicht in jedem Objekt Sinn machen. Der Sachbearbeiter muss jedesmal merken, dass er diesen Vertrag nicht erstellen sollte.

Lösung Im Schritt "Vertragspartner und Vertragsdaten erfassen" wird im Status-Symbol der Verträge eine Information angezeigt, falls auf dem Objekt keine Installation für diesen Vertrag vorhanden ist.

Die Prüfung wird nur unter folgenden Bedingungen durchgeführt:

- Es handelt sich um einen neuen Vertrag (kein Wechsel)
- Der Vertrag hat ein Objekt
- Der Tarif hat die Energieart Strom, Wasser, Gas oder Fernwärme
- Der Tarif hat mindestens eine Tarifposition mit einer Messart

Verträge**Massenbearbeitung Abrechnungsvertrag - Wechsel der Fakturierungsvariante**

Schlüssel EN-136476
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn über die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge eine neue Fakturierungsvariante eingetragen werden soll und auf den betroffenen Verträgen bereits ein Rechnungsartwechsel stattgefunden hat, wird für die Verträge fälschlicherweise eine neue Sammelrechnung erstellt.

Lösung Bei einem Ändern über die Massenbearbeitung Abrechnungsverträge wird nur noch eine neue Sammelrechnung erstellt, wenn für die aktuelle Sammelrechnung eine andere Rechnungsart erkannt wird. Um eine neue Sammelrechnung zu erzwingen, kann auf der Massenbearbeitung das Häkchen "Neue Sammelrechnung erstellen" aktiviert werden. Das Umstellungsdatum muss in diesem Fall auf den Tag nach einem Abrechnungstermin gesetzt werden.

Ermittlung Zustelladresse ist Lieferant - Performanceverbesserung

Schlüssel EN-136525
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Ermittlung, ob die Zustelladresse einer Sammelrechnung der Energielieferant ist, ist unter Umständen langsam.

Lösung Die Ermittlung ist optimiert.

Vertragsmanagement**Aktiv von- und Aktiv bis-Datum korrekt nachführen**

Schlüssel EN-135737
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einem VM-Vertrag sind folgende Status erfasst:
1.) Status "Offen" mit Gültig ab-Datum "01.01.2020"
2.) Status "In Bearbeitung" mit Gültig ab-Datum "05.01.2020"
3.) Status "Vertragsabschluss" (Statustyp "Abgeschlossen") mit Gültig ab-Datum "31.12.2020"

Aufgrund dessen ist auf dem VM-Vertrag als Aktiv von-Datum "01.01.2020" und als Aktiv bis-Datum "31.12.2020" eingetragen.

Ein Benutzer ändert nun nachträglich beim Aktiv-Status "Offen" das Gültig ab-Datum auf "03.01.2020". Fälschlicherweise wird das Aktiv von-Datum auf dem VM-Vertrag nicht mit "03.01.2020" nachgeführt. Es bleibt auf "01.01.2020", weil bereits ein Status vom Typ "Abgeschlossen" erfasst ist.

Lösung Das Aktiv von- und Aktiv bis-Datum wird auch bei solchen VM-Verträgen korrekt nachgeführt.

Zählerdatenaustausch**Portalprozess "Zählerstandserfassung: Avisierung" für System "Optimatik EBP"**

Schlüssel EN-128410
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Portal-System "Optimatik EBP" benötigt für die Funktionalität "Selbstableser Portal" auch eine Anwendungsstruktur für "Zählerdatenaustausch". In der Teilanwendung Zählerdatenaustausch soll ein Export für die Avisierung an das System "Optimatik EBP" möglich sein.

Lösung Die Avisierung ist neu auch für das System "Optimatik EBP" möglich. SWProdukt-Id: 515 (schon länger bestehend für "Portal"). Weitere Informationen sind im Administratorenhandbuch unter "Zählerstandserfassung", "Avisierung" beschrieben. Für den Import der Messwerte aus dem Portal über den Webservice 'StartWorkflowAndGetResult' (mit PublicMesswertTemplate) gibt es neu in der Jobdefinition "Zählerdatenaustausch" auch eine Position "Optimatik EBP".

Umbenennung Softwaresysteme "Evolution": Smartpower

Schlüssel EN-135792

Beschreibung Es gibt Anwendungsstrukturen für den Stammdatenexport und den Zählerdatenaustausch mit der bisherigen Bezeichnung 'SmartManager'. Die Produkte der Firma Evolution heißen 'Smartpower'.

Lösung Die Anwendungsstrukturen für den Stammdatenexport (SWSsystem-Id 456) und den Zählerdatenaustausch (SWSsystem-Id 465) werden durchgängig umbenannt von 'SmartManager' zu 'Smartpower':
«SmartManager – StammExp MP» -> «Smartpower – StammExp MP»
«SmartManager – Zählerdaten» -> «Smartpower – Zählerdaten»

Zählerdatenaustausch

Messdatenimport für "Invisia" Schlüssel EN-135815

Beschreibung "Invisia" schickt Verbrauchsdaten von Ladestation über den Zählerdatenaustausch an innosolvenery.

Lösung Die notwendige Anwendungsstruktur für "Invisia" Messdatenimport ist erstellt.
SWProdukt-Id 561
SWSys-Id 526

Leistungsspitze in der letzten Periode des Abrechnungszeitraums Schlüssel EN-136775

Beschreibung Beispiel:
Mit 'Ablesedatum' 31.12.2021 werden Messwerte geliefert. Weil die Sylvesterparty mit Lichtshow im Ferienhaus in der letzten Viertelstunde des Jahres sehr viel Energie benötigt hat, wird eine Leistungsspitze mit 'Messzeit' 01.01.2022 00:00Uhr gemessen.

Dies führt zu einem Fehler beim Import in innosolv: "50154 Das Ablesedatum kann nicht vor dem Messdatum sein."
Dieser Fehler tritt sehr selten auf.

Lösung Im aufgeführten Spezialfall wird bei der Messzeit eine Sekunde abgezogen.
Die saldierende Leistungsspitze wird anstatt mit 01.01.2022 00:00Uhr mit 31.12.2021 23:59:59Uhr auf der Datenbank eingetragen.

Damit können andere Systeme solche Messwerte an innosolv liefern, was vorher nicht möglich war (Beispiel)
<readingDate>2021-12-31</readingDate>
<time>2022-01-01T00:00:00</time>

Zeitreihen

"LG aus ZSG": Fehlermeldung, wenn ein "Wahrer Wert" einen Ersatzwert überschreiben würde Schlüssel EN-136095
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Berechnen von Lastgängen aus Zählerstandsgängen werden "Ersatzwerte" nicht mit "Wahren Werten" überschrieben. Es gibt allerdings keine Information, wenn solche Ersatzwerte nicht überschrieben wurden. Es soll eine entsprechende Meldung angezeigt werden (analog zum Zeitreihenimport).

Lösung Beim Berechnen von Lastgängen aus Zählerstandsgängen wird neu ein Jobfehler als Info eingetragen, wenn bestehende Werte mit Status "Ersatzwert" nicht durch neue Werte mit Status "Wahrer Wert" überschrieben werden (Statusregel).
Die Ersatzwerte in der Zeitreihe werden weiterhin nicht überschrieben.

Zeitreihen | Anbindung HES

HES-Connector: Zähler vom Netz trennen (Breaker) Schlüssel EN-125161
Anwendung Desktop

Beschreibung Aus der Teilanwendung "Messung/Installation" können schon bisher Befehle wie "Netzverbindung" (Trennen, Beenden, Status abfragen) über MDM-Connector abgesetzt werden. Pro Geräteserie kann die Funktionalität freigeschaltet werden. Mit Aktivitäten werden die ausgeführten Befehle protokolliert.
Die gleichen Möglichkeiten sollen auch für den HES-Connector zur Verfügung stehen.

Lösung Auf der Teilanwendung "Messung/Installation" können Befehle für "Netzverbindung" (Trennen, Beenden, Status abfragen) an den HES-Connector gesendet werden.

Spontane Abfrage der Lastgangedaten Schlüssel EN-129239

Beschreibung Gibt es fehlende Daten im HES, dann versucht dieses zu einem späteren Zeitpunkt automatisch mit einem erneuten Auslese-Task die Zähler nochmals auszulesen. Dies ausserhalb von innosolvenery. Es kann aber sein, dass man für die Marktkommunikation die Lücken rascher schliessen möchte.

Aus der Teilanwendung "Messung/Installation" kann schon bisher der Befehl "Ablesung" für MDM-Connector-Systeme abgesetzt werden. Pro Geräteserie kann die Funktionalität freigeschaltet werden.
Die Adhoc-Ablesung soll auch für den HES-Connector zur Verfügung stehen.

Lösung Auf der Teilanwendung "Messung/Installation" kann der Befehl für "Ablesung" an den HES-Connector gesendet werden. Dies führt zu einem "normalen" Zeitreihenimport. Der Ableseprozess benötigt einige Zeit im HES. Darum wird in innosolv eine Aktivität erstellt bei der Adhoc-Ablesung für HES-Connector. Sobald der zugehörige Zeitreihenimport eingetroffen ist, wird dies mit einer Nachricht in der Aktivität signalisiert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Konfigurierbarer CSV Importer: Fehlermeldungen nur einmal pro Zeitreihe		Schlüssel	EN-135922
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim "Konfigurierbaren CSV Importer" kann die Messpunktbezeichnung und die Obis je nach Format auf jeder Zeile stehen. Die Zeitreihe wird dann für jede Zeile abgefragt. Das dauert teilweise sehr lange, vor allem wenn die Zeitreihe nicht gefunden wird. Die Anzahl Abfragen der Zeitreihe soll reduziert werden und die Meldungen sollen nur einmal pro Zeitreihe (respektive Messpunktbezeichnung und Obis) eingefügt werden.		
Lösung	Importe mit Fehler dauern nicht länger als Importe ohne Fehler. Jobfehler werden nur einmal geschrieben.		

Import ZFA/MDM-Daten im eblX-Format "MDR->DEA"		Schlüssel	EN-136134
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es besteht der Bedarf, die ZFA/MDM-Daten im eblX-Format zu importieren. Das eblX-Format war bisher nicht geeignet für die Anbindung von ZFA/MDM-Systemen, unter anderem wegen den vielen Pflicht-Feldern und Kontrollen, die im standardisierten Datenaustausch SDAT durchgeführt werden. Für die spezifische Konfiguration "MDR->DEA" und identischen Receiver/Sender sollen die Kontrollen ausgeschaltet werden.		
Lösung	Das eblX-Format mit der spezifischen Konfiguration "MDR->DEA" mit identischem Sender/Receiver kann ohne SDAT-Kontrollen für den Import von Zeitreihenwerten eingesetzt werden.		

Konfigurierbarer CSV Importer: Konfigurationen auf mehreren Spalten lesen		Schlüssel	EN-136353
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim spaltenbasierten Import können TimeSeriesInfo-Elemente im Moment nur auf einer Spalte gelesen werden. Es soll auch möglich sein, dass mehrere Spalten gelesen werden können (innerhalb ColumnCount).		
Lösung	TimeSeriesInfo-Elemente können korrekt auf mehreren Spalten gelesen werden. Das Kapitel im Benutzerhandbuch heisst "Konfigurierbarer CSV Importer".		

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungseingabe

Generierung "LG aus ZSG" für Gas-Zeitreihen (Gastag)		Schlüssel	EN-136707
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Generierung "Lastgang LG aus Zählerstandsgang ZSG" für Gas-Zeitreihen wird noch nicht korrekt für den Gastag erstellt. Die Generierung soll von 6:00Uhr bis 6:00Uhr erfolgen.		
Lösung	Die Generierung "Lastgänge aus Zählerstandsgang" funktioniert für alle Energiearten und alle Zeitreihen mit 15min oder Stunden-Zeitschritt. Bei Gas-Zeitreihen wird der Gastag berücksichtigt.		

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Zeitreihenprozess - Ersatzwerte "Vorläufige Werte aus Vorwoche" für weitere Status		Schlüssel	EN-135084
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	"Vorläufige Werte aus Vorwoche" kann aktuell nur für Werte mit Status "Leer" eingesetzt werden. Auch die Status "Fehlender Wert" und "Gestörter Wert" sollen hier ermöglicht werden.		
Lösung	Beim Zeitreihenprozess können die zusätzlichen Status bei "Berücksichtige Status ab" ausgewählt werden.		

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Ergänzung Zeitreihenvorlage "ZEV Hauptmessung mit Batteriespeicher"		Schlüssel	EN-135026
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bisher hat die Erfahrung mit konkreten Daten von einem ZEV mit Batteriespeicher gefehlt. Nach den ersten konkreten Projekten können die Formeln und die Bilanzierung der ZEV-Hauptmessung ergänzt werden. Es werden zusätzlich die Anteile "Batterie Lieferung (Aufladung) von Produktion" und "Batterie Lieferung (Aufladung) von Netz", sowie "Batterie Rücklieferung (Entladung)" berechnet.		
Lösung	Die Zeitreihenvorlage "ZEV Hauptmessung mit Batteriespeicher" ist entsprechend ergänzt.		

Zeitreihen | Zeitreihenwerte

innoconnect GetTimeSeriesValues erweitern

Schlüssel

EN-128742

Beschreibung In der Rückgabe-Struktur von der Methode HelperService::GetTimeSeriesValues() im Objekt TimeSeriesAggregates soll für die beiden Werte Min und Max noch jeweils der Zeitpunkt des Minimal- bzw. Maximalwertes zurückgegeben werden.

Lösung In der Antwort von GetTimeSeriesValue unter "Aggregates" hat es zwei neue Attribute MinValue und MaxValue vom Typ TimeSeriesValue (Date und Value).
Die bisherigen Attribute Min und Max wurden für die Kompatibilität beibehalten, sind aber deprecated.

Ersatzwertbildung mit Mengenangabe

Schlüssel

EN-129868

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei einer Lücke können Ersatzwerte generiert werden, manuell in der Teilanwendung Zeitreihenansicht. Die Möglichkeiten "Vortag bzw. Vorwoche" sollte mit einer Mengenangabe erweitert werden. Der Benutzer gibt eine Mengenangabe ein, das System verteilt die Menge anhand des Profils vom "Vortag bzw. Vorwoche" auf die Lücke.

Lösung Die "Ersatzwertbildung mit Mengenangabe" steht zur Verfügung und ist im Benutzerhandbuch unter "Zeitreihenansicht", "Register Detail" beschrieben:
Vortag mit Mengenangabe
Vorwoche mit Mengenangabe